

**Niederschrift  
über die 50. Sitzung des Stadtrates am 13.12.2023**

**Sitzungsort/-zeit:** Stadthalle, Katharina-Saal  
17:00 Uhr – 18:41 Uhr

**Bürgermeister**  
Andreas Dittmann

**Vorsitzender**  
Wilfried Bustro

**CDU-Fraktion**  
Bernd Adolph  
Jonas Döhring  
Marian Konratt  
Holger Lindau  
Ralf Müller

anwesend ab TOP 5

**SPD-Fraktion**  
Günter Benke  
Silke Hövelmann  
Philipp Koch  
Uwe Krüger  
Sebastian Siebert  
Chris Troeder

anwesend ab TOP 5  
anwesend ab TOP 7

**FFZ-Fraktion**  
Denis Barycza  
Mario Rudolf  
Elard Schmidt  
Helmut Seidler

anwesend ab TOP 7

**AfD-Fraktion**  
Cornelia Hesse  
Michael Hesse  
Winfried Schiller  
Dirk Tischmeier  
Christina Weber

**Fraktion Die Linke.**  
Wolfgang Berzau  
Alfred Schildt  
Margitta Schildt

**FDP-Fraktion**  
Steffen Grey  
Moritz Schwerin

**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**  
Bernd Wesenberg

**Von der Verwaltung :**

Anja Behr  
Kerstin Gudella  
Jan Hädrich  
Heike Krüger  
Markus Pfeifer  
Antje Rohm

**Protokollantin**

Gudrun Ballerstein  
Christina Sempert

Jakob Ost  
Ute Voigt

Kinder- und Jugendbeirat  
Seniorenbeirat

**Ortsbürgermeister**

Michael Baumgart

**Ortsbürgermeisterin**

Sylvia Rothe  
Gundel Schayka

Administrator

**Nicht anwesend sind:**

**CDU-Fraktion**

Detlef Friedrich

**SPD-Fraktion**

Silke Schmidt-Dittmann

**FFZ-Fraktion**

Mario Buge  
Anika Johannes  
Thomas Wenzel

**FDP-Fraktion**

Lutz Voßfeldt

**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

Christiane Schmidt

**UWZ-Fraktion**

Dr. Beatrix Haake  
Nicole Ifferth

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, eröffnet die 50. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit einer Anwesenheit von 23+1 Stadträten gegeben.

Dem verstorbenen Ehrenbürger, Oberkirchenrat i.R. Dietrich Franke, wird mit einer Schweigeminute gedacht.

## **TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Ja 24    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

## **TOP 3      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

## **TOP 4      Genehmigung der Niederschrift der 49. Sitzung des Stadtrates am 29.11.2023**

Die Niederschrift der 49. Sitzung des Stadtrates vom 29.11.2023 wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 20    Nein 0    Enthaltung 4    Befangen 0

## **TOP 5      Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.11.2023 gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, trägt die Beschlussfassung aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vor.

### **Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Polenzko (OT Bärenthoren)-BV/0790/2023,**

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschloss mit 28 JA-Stimmen, einstimmig, auf die Ausübung des Rückkaufrechtes für das ehemalige Betreuungszentrum Bärenthoren unter dem Vorbehalt zu verzichten, dass das Grundstück des ehemaligen Betreuungszentrums Bärenthoren durch den DRK Kreisverband Wittenberg e.V. an die „Stiftung Dauerwald Bärenthoren“ mit Sitz in Zerbst/Anhalt veräußert wird und diese das Objekt selbst für die Verwirklichung des Stiftungszwecks nutzt. 1 Mitglied war befangen.

Stadträtin S. Hövelmann und Stadtrat H. Lindau betreten den Sitzungsraum. Die Anwesenheit beträgt nun 25+1 Stadratsmitglieder.

## **TOP 6      Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen**

Der Bürgermeister trägt folgenden Bericht vor:

Termine/Veranstaltungen

In den letzten Tagen fanden unglaublich viele Adventsveranstaltungen in unseren Ortsteilen und in der Stadt statt. Auch das waren und sind wieder tolle Zeugnisse ehrenamtlichen Einsatzes. Allen Vereinen, Gruppen und Einzelakteuren danke ich dafür ganz herzlich. Mit einem Blick auf den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage behalten Sie einen guten Überblick auf die noch kommenden Veranstaltungen. Ich kann Sie an dieser Stelle nur ermuntern, sich selbst und den Veranstaltern eine Freude zu machen und diese Angebote zu nutzen.

#### Vorschau auf das Januar-Amtsblatt

Im Januar-Amtsblatt wird für alle Haushalte ein Flyer beigelegt sein, der über Anlaufstellen in unserem Stadtgebiet informiert, wenn es aus welchen Gründen auch immer zu Sondersituationen kommt. Wie Sie wissen, arbeiten wir seit langem an einer tragfähigen Krisenprävention und nicht erst, seit im vergangenen Jahr Fragen zur Verlässlichkeit unserer Energieversorgung aufkamen. Ein wichtiger Baustein ist darin die Bevölkerungsinformation über mögliche Anlaufstellen im Fall der Fälle. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich betonen, dass dieser Flyer nicht auf Grund einer akuten Gefahrenlage erscheint, sondern einfach der Bevölkerungsinformation dient und eben jetzt fertig ist und niemandem die Freude am Weihnachtsfest nehmen soll. Es braucht auch niemand die im Flyer angegebene Telefonnummer anrufen. Diese ist tatsächlich erst und nur im Bedarfsfall besetzt. Bitte den Flyer also einfach so weglegen, dass er im Fall der Fälle gefunden wird.

#### Abschluss

Heute findet die letzte Sitzung unseres Stadtrates für dieses Jahr statt. Wieder war es ein Jahr, das es in sich hatte. Wir sind mit Blick über Deutschland hinaus, dem Frieden in der Ukraine nicht nähergekommen. Stattdessen herrscht in einem noch sensibleren Bereich, nämlich im Nahen Osten Krieg und in beiden Fällen ist kein Ende abzusehen. In Deutschland stehen wir inmitten einer Haushaltskrise des Bundes, die sich auf allen Länder- und Kommunalhaushalte auswirkt. Ich werde nachher bei der Haushaltseinbringung darauf zu sprechen kommen müssen. Die Energiewende und in den nächsten Jahren zu realisierende Wärmeenergiewende wirft ihre Schatten voraus und führt zu heftigen Diskussionen und zu erheblichen Sorgen.

Dennoch dürfen wir uns nicht den Blick auf das Erreichte verbauen.

Wir haben nicht alles, aber vieles aus unserem Haushalt 2023 umsetzen oder beginnen können. Wir haben es in den zurückliegenden Monaten vor allem wieder geschafft, über Fraktions- und Parteigrenzen hinweg, die Entwicklung unserer Einheitsgemeinde mit all ihren Ortschaften und Ortsteilen als Gemeinschaftsaufgabe zu begreifen und anzugehen. Gerade die geführte Diskussion zur Abwasserbeseitigung hat gezeigt, dass wir es aushalten können, in der Sache unterschiedliche Positionen zu haben und trotzdem vernünftig und mit Augenmaß miteinander umzugehen. Ich danke Ihnen allen dafür und bin optimistisch, dass wir in gleicher Weise auch die noch vor uns liegenden Monate dieser Kommunalwahlperiode im Interesse unserer Stadt gestalten.

Für die Vorarbeiten und für die Umsetzung der Stadtratsbeschlüsse danke ich ganz herzlich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung und unseren öffentlichen Einrichtungen. Auch da wo die Stadtverwaltung hoheitliche Aufgaben erfüllt, ist es das Ziel, dies im Selbstverständnis eines Dienstleisters für die Bürgerinnen und Bürger zu tun.

Da können wir an der einen oder anderen Stelle noch zulegen, aber gerade in atomosphärisch aufgeladenen Zeiten, ist das aus meiner Sicht der einzig gangbare Weg, um all unsere Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.

Ich habe eingangs von den vielen Veranstaltungen in der Adventszeit gesprochen, die nur Dank großen ehrenamtlichen Engagements möglich sind.

Das können wir auf unser Gemeinwesen insgesamt konstatieren. Ob in der Denkmalpflege, Kultur, Sozialarbeit, den Feuerwehren, in der Wasserrettung, im Sport, in Innungen, Schulen und Kindertagesstätten, in Kleingarten- und Zuchtvereinen und ja, auch im kommunalpolitischen

Ehrenamt überall treffen wir auf engagierte Bürgerinnen und Bürger. Das ist und bleibt unser wertvollstes Gut, ich wiederhole es gern und aus tiefer Überzeugung an dieser Stelle.

Ich danke Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Da ich dem Ratsvorsitzenden nachher nicht das letzte Wort nehmen möchte, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schon an dieser Stelle ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit und uns allen Frieden.

Im Anschluss an den Bericht verabschieden der Bürgermeister und der Vorsitzende des Stadtrates, aufgrund des Umzuges in eine andere Stadt, Herrn Jacob Ost aus dem Kinder- und Jugendbeirat.

**TOP 7 Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2024 durch den Bürgermeister BV/0812/2023**

Stadtrat H. Seidler und Stadtrat U. Krüger betreten den Sitzungsraum. Die Anwesenheit beträgt jetzt 27+1 Stadtratsmitglieder.

Der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, hält die Haushaltsrede. Die Rede zur Einbringung des Haushaltes 2024 ist als Anlage beigefügt.

**TOP 8 Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Sauberhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßenreinigungssatzung) BV/0805/2023**

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses erteilten in der Sitzung am 06.12.2023 mit 9 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss gab der Beschlussvorlage in seiner Sitzung am 11.12.2023 ebenfalls einstimmig, mit 11 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9 Beschluss der Neufassung der Entgeltordnung für das Tierheim der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0808/2023**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses befürworteten in der Sitzung am 11.12.2023 mit 11 JA-Stimmen den Beschlussvorschlag.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung für das Tierheim der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10 Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Gewerbesteuerumlage BV/0786/2023**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses befürworteten in der Sitzung am 11.12.2023 mit 11 JA-Stimmen, einstimmig, den Beschlussvorschlag.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 185.100,00 € im Produktkonto 611110. 534100 „Gewerbesteuerumlage“.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung - Entgeltzahlung an die Kindertagesstätten der freien Träger BV/0819/2023**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses erteilten in der Sitzung am 11.12.2023 mit 11 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Der Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss befürwortete den Beschlussvorschlag am 12.12.2023 mit 9 JA-Stimmen.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Bewilligung von Aufwendungen in Höhe von 925.000,00 € für die Entgeltzahlungen an die Kindertagesstätten der freien Träger im Jahr 2023.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2020 Gewerbegebiet Kirschallee - Papenbreite 10 - Gewerbegebiet und Sondergebiet "solare Energieerzeugung" BV/0799/2023**

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses erteilten in der Sitzung am 06.12.2023 mit 8 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.  
1 Mitglied war befangen.

Es liegen keine Anfragen vor.

Stadtrat M. Rudolf verlässt den Sitzungsraum.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2020 Gewerbegebiet Kirschallee - Papenbreite 10 - Gewerbegebiet und Sondergebiet "solare Energieerzeugung" der Stadt Zerbst/Anhalt in der Fassung vom Februar 2022 als Satzung

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 13    Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lindau (Zerbst/Anhalt)    BV/0800/2023**

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Lindau befürworteten den Beschlussvorschlag am 20.11.2023, einstimmig, mit 7 JA-Stimmen.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss erteilte am 06.12.2023 mit 8 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung. 1 Mitglied war befangen.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Einleitung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lindau (Zerbst/Anhalt).

Ja 27    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

**TOP 14    Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 Gewerbegebiet "Gerüstbau" 1. Ergänzung der Stadt Lindau (Zerbst/Anhalt)    BV/0801/2023**

Der Ortschaftsrat Lindau erteilte in der Sitzung am 20.11.2023 einstimmig, mit 7 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses befürworteten den Beschlussvorschlag am 06.12.2023, einstimmig, mit 8 JA-Stimmen. 1 Mitglied war befangen.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung der 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 Gewerbegebiet "Gerüstbau" der Stadt Lindau (Zerbst/Anhalt).

Ja 27    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

**TOP 15    Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 07/2023 Sondergebiet "Solare Energieerzeugung" (SO Solar) der Stadt Lindau (Zerbst/Anhalt)    BV/0802/2023**

Der Ortschaftsrat Lindau erteilte in der Sitzung am 20.11.2023 einstimmig, mit 7 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses erteilten in der Sitzung am 06.12.2023 dem Beschlussvorschlag einstimmig, mit 8 JA-Stimmen, die Zustimmung. 1 Mitglied war befangen.

Stadtrat M. Rudolf betritt wieder den Sitzungsraum.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 07/2023 Sondergebiet "Solare Energieerzeugung" (SO Solar) der Stadt Lindau (Zerbst/Anhalt)

Ja 28    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

**TOP 16    **Beschluss über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2022 Freiflächen-Photovoltaikanlage "Kies-Sand-Tagebau Pulpfordaer Straße" der Stadt Zerbst/Anhalt    BV/0813/2023****

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses erteilten in der Sitzung am 06.12.2023 dem Beschlussvorschlag einstimmig, mit 9 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Stadtrat. R. Müller unterliegt dem Mitwirkungsverbot und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2022 Freiflächen-Photovoltaikanlage "Kies-Sand-Tagebau Pulpfordaer Straße" der Stadt Zerbst/Anhalt wird in der beiliegenden und vom Vorhabenträger unterzeichneten Fassung gebilligt. Dem Vertragsabschluss wird zugestimmt.

Ja 26   Nein 0   Enthaltung 1   Befangen 1

**TOP 17    **Beschluss über die Abwägung zum Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zerbst/Anhalt    BV/0814/2023****

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete in der Sitzung am 06.12.2023 die Beschlussfassung einstimmig, mit 9 JA-Stimmen.

Stadtrat R. Müller unterliegt dem Mitwirkungsverbot.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die in der Anlage aufgeführten Beschlussempfehlungen der eingegangenen Stellungnahmen. Die Abwägungsergebnisse sind mitzuteilen.

Ja 26   Nein 0   Enthaltung 1   Befangen 1

**TOP 18    **Beschluss über die Abwägung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2022 Freiflächen-Photovoltaikanlage "Kies-Sand-Tagebau Pulpfordaer Straße" der Stadt Zerbst/Anhalt    BV/0815/2023****

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete in der Sitzung am 06.12.2023 die Beschlussfassung einstimmig, mit 9 JA-Stimmen.

Stadtrat R. Müller unterliegt dem Mitwirkungsverbot.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die in der Anlage aufgeführten Beschlussempfehlungen der eingegangenen Stellungnahmen. Die Abwägungsergebnisse sind mitzuteilen.

Ja 26   Nein 0   Enthaltung 1   Befangen 1



## **TOP 19   Anfragen, Anträge und Anregungen**

Der Bürgermeister informiert, dass im Haushalt 2024 erstmalig 2.000,00 Euro für den Kinder- und Jugendbeirat sowie für den Seniorenbeirat eingeplant sind. Die finanziellen Mittel werden durch die Einnahmen aus der Umlage des § 6 EEG bereitgestellt, sofern der Stadtrat dies beschließt. Weiterhin enthält der Haushaltsplan 2024 eine Position von 12.000,00 Euro zur Förderung der zahnärztlichen und allgemeinmedizinischen Ausbildung. An den Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss richtet er die Bitte, sich ein Meinungsbild zu den geplanten Stipendien zu machen.

Stadtrat B. Adolph bedankt sich im Auftrag des Weihnachtsmarktverein Zerst e.V. für die Spenden in Höhe von 229,00 Euro.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18:29 Uhr.

Stadträtin M. Schildt und Stadträtin S. Hövelmann verlassen die Sitzung.

**Wilfried Bustro**  
**Ausschussvorsitzender**

**Christina Sempert**  
**Schriftführerin**